

Haupt-Niederlage der



C. Buchalla,

80 Grosse Steinstrasse 80

Fussbekleidungs-Geschäft

für besseren Bedarf.

Alte renommierte Firma.

--- Hervorragende ---
--- Wiener Salonschuhe. ---

Feine Massanfertigung im eigenen Betriebe.

Halle und Umgebung.

Halb. den 13. Dezember.

Aus dem Stadtparlament.

Die öffentliche Sitzung lieferte gestern wenig Ausbeute. Die Mehrzahl der Vorlagen war von untergeordneter Bedeutung, Schalten gab's so gut wie gar nicht. Auch die Vorlage, die für Holzpflasterung der Großen Ulrichstraße, Kleinschmieden und der Reststraße der unteren Großen Steinstraße rund 160 000 Mark verlangte, wurde widerprüflos einstimmig genehmigt. Man hat sich eben im Laufe der Monate von der Notwendigkeit dieser Pflasterarbeiten, die alle anderen an Annehmlichkeit überbietet und in bezug auf ihre Haltbarkeit anscheinend auch nicht unwirtschaftlich ist, überzeugt und sieht es gern, wenn unsere Hauptverkehrsstraßen, soweit sie nicht zu steil sind, mit Holz belegt werden. Wenn erst die gestern bewilligten Straßenstreifen mit Holz gepflastert sind, sollen die Schmeerstraße und der Markt folgen.

Für die Uebergänge der Hafenbahn über belebte Straßen, z. B. den Silberbergweg, wo unlängst der prakt. Arzt Herr Dr. Kesse mit seinem Geschäft vom Zuge erfasst wurde, hatte der IV. kommunale Verein in dankenswerter Mithilfe die Sicherheitsvorrichtungen beantragt; Herr Oberbürgermeister Dr. Riese konnte indes erwidern, daß die Polizei schon die erforderlichen Schritte eingeleitet und bei der zuständigen Aufsichtsbeförde, der sog. Eisenbahndirektion, um dementsprechende Anordnungen zu erwirken, eine Mitteilung, von der man mit Genugtuung Kenntnis nahm.

Ein an sich recht interessanter Punkt: die Auseinandersetzung mit dem früheren Pächter des Gimriher Gutes wurde in die geschlossene Sitzung verlegt. Der Prozeß war f. Zt. mit großen Erwartungen für die Stadt begonnen, aber schließlich geriet doch die Kommune in eine nicht gerade sieghaft erscheinende Position, und gestern, wo ein Vertrag den Streit endete, sieht sie doch mehr dem bekannten Züngling, der da einst mit tausend Markten auf den Ocean hinausgeschifft war, um schließlich als stiller Greis auf getrettem Boot in den Hafen zurückzukehren.

Immerhin hat die Sache doch auch ihre gute Seite: seit jener Zeit ist eine strenge, sachgemäße Kontrolle unserer städtischen Landgüter in Uebung, eine Reform hat begonnen; die Güter können in ihrem Gebäudefeststand und sonstigen Inventarien nicht wieder so vernachlässigt wie das f. Zt. mit Gimriher geschehen ist.

Nachstehend der objektive Bericht über die geschlossene Sitzung: In der geheimen Sitzung wurde der Streit mit dem früheren Pächter des Gimriher Gutes

Kohnert erledigt. Es lag folgender Magistratsantrag vor: Nach dem in Sachen Kohnert kontra Stadtgemeinde Halle a. S. geschlossenen Vergleich vom 9. November 1910 sowie dem Vertragsangebot des Herrn Oberamtmanns Görg vom 23. November 1910 sind auszuscheiden aus Herrn Kohnert: 1. die hinterlegte Kaution 15 000 Mk., 1750 Mk., nebst aufgelaufenen Zinsen und Zinseszinsen, 2. ferner 18 161,51 Mark nebst 4 Prozent Zinsen vom 1. April 1907 bis 15. Dez. 1910 = 2693,96 Mk., an Gericht, Anwälte und Herrn Görg 68 16,60 Mk., Summa zu 2: 27 672,07 Mk.; zur Verfügung stehen noch 14 771,55 Mk., so daß noch zu bewilligen sind: 12 900,52 Mk. Diese Summe ist aus dem Substanzgelderfonds zu nehmen. Ihre Flüssigmachung wird dadurch bedingt, daß die vom Verpächter zurückgegebene Mülheneinrichtung nicht wieder an den neuen Pächter eigentümlich überfallen ist, sondern in das Substanzvermögen der Stadt

aufgenommen ist. Der Mehrwert der von Herrn Kohnert übergebenen Mülheneinrichtung ist von den zugezogenen Sachverständigen auf 18 157,64 Mark geschätzt worden.

Die Flüssigmachung des ganzen Betrages von 18 157,64 Mk. ist nicht nötig, da infolge von Aufrechnung mit Gegenforderungen auf Grund des Vergleiches ein Teil der Summe bereits beglichen ist. Der Magistrat beantragt, dem Vergleichse zufließen; die erforderlichen Mittel zum Betrage von 12 900,52 Mark sollen dem Substanzgelderfonds entnommen werden.

Die Verammlung stimmte den Abmachungen zu.

Der Innungsausschuss

hielt gestern Abend im Restaurant „Schultheiß“ (Poststraße) die Fortsetzung der neulich abgebrochenen Sitzung ab. Es waren fast alle Innungen vertreten. Zunächst wurde die bekannte Angelegenheit der hiesigen Schneiderinnung gegen den Preußischen Beamtenverein verhandelt. Herr Schneidermeister Germer referierte. Die Innung der Schneidermeister habe bei der Handwerkerkammer Beistand gefunden. In einer Eingabe an das Ministerium sei das Vorgehen der Beamten kritisiert worden. Nicht genug, daß man mit dem Beamten-Konsumverein und der Beamten-Bäckerei zu rechnen habe, jetzt komme auch noch die Abmachung mit einer Lustfirma in Leipzig und fünf hiesigen Schneidermeistern wegen Lieferung billigerer Stoffe und Angliens hinzu. Daß es Innungsmitglieder über sich gewinnen könnten, solche Sonderabmachungen einzugehen, sei wenig kollegial.

In der Debatte wurde Protest erhoben gegen das Vorgehen jener Beamten, das geeignet sei, den so wie so schon schwer kämpfenden Handwerker zum Proletariat herabzudrücken. Es wurde schließlich folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Der Innungsausschuss zu Halle a. S. nimmt in seiner am 12. Dezember 1910 taggehaltenen außerordentlichen Versammlung von dem Vorgehen des Preußischen Beamtenvereins vom 15. August d. J. betreffend Anfertigung von Herrenkleidungsstücken durch fünf hiesige Schneidermeister zu Ausnahmepreisen, mit Entrüstung Kenntnis, zumal da die in dem Zirkular enthaltenen Angaben den Tatsachen durchaus nicht entsprechen. Die Verammlung schließt sich der Petition der Handwerkerkammer zu Halle an und ersucht auch hierdurch die Herren Landtagsgeordneten des Reg.-Bez. Merseburg, diese Angelegenheit bei geeigneter Gelegenheit im preussischen Parlament im Interesse der schwer geschädigten Schneidermeister zur Sprache zu bringen. Im übrigen sprechen sich die anwesenden selbständigen Handwerker dahin aus, bei künftigen Wahlen Kandidaturen von Beamten, welche ein derartiges Vorgehen des Preußischen Beamtenvereins gutheissen, niemals zu unterstützen, da das Handwerk von solchen Kandidaten nie eine Vertretung seiner Interessen erwarten kann.

Das Vorgehen ist nur nicht geeignet, den selbständigen Schneidermeister zu schädigen, sondern ihn auch zum Lohnarbeiter herabzusetzen.“

Ein weiterer interessanter Punkt stand Johann zur Besprechung an: die Sicherung der Bauforderungen. Referent Herr Kammerreferent Bolat, ließ sich hierüber des näheren aus. Das am 21. Juni 1909 geschlossene betr. Gesetz sei zwar gut, aber noch nicht ausreichend, so lange der 2. Teil nicht in Kraft getreten sei. Hier angefallene Erhebungen haben ergeben, daß ein nicht geringer Teil der Bauunternehmer den Anforderungen nicht genügen, die man an einen solch verantwortungsvollen Stand zu stellen habe. Viele nennen nichts ihr eigen und doch wird gebaut, da sie dabei nur gewinnen, nichts aber verlieren können. Das seien höchst ungelände Verhältnisse, auf deren Beseitigung der Staat Bedacht nehmen müsse.

Zum Schluß wurde noch die Kaiser Friedrich-Denkmalfrage kurz behandelt und ausgeführt, daß die Innungen gleich den Krieger- und anderen Vereinen nur für ein Standbild zu haben seien, niemals für ein Schwimmbad oder gar Krankenhaus.

Elster-Saale-Kanal.

Unlängst fand eine Sitzung des Aufsichtsrates der Preussischen Elster-Saale-Kanal-Gesellschaft in Müllers Hotel in Merseburg statt. Es wurde unter anderem beschlossen, an den Reichstag eine Petition wegen des Schiffahrtsabgabengesetzes zu richten und ebenso wie dies die Leipziger Gesellschaft getan hat, den Ausbaubau des Kanals auf 600 Tonnen-Rähne anzugehen.

Vorgelegt wurde das Kössener Projekt, das im Auftrage der Gesellschaft in Verbindung mit der Leipziger Gesellschaft durch die Firma Havestadt und Contag ausgearbeitet ist. Diese Linie mündet bei Kössen, hat im ganzen zwei Doppelschlingen und ist mit 21,5 Kilometer auf 12 Mill. Mk. veranschlagt.

Ein Weihnachtsgeschenk für Eisenbahner.

In einer am 11. d. M. vom Elberfelder Eisenbahnerverband in Elberfeld einberufenen Versammlung erklärte der anwesende Vertreter der königlichen Eisenbahn-Direktion Elberfeld, Herr Oberregierungsrat Schneider, daß den Eisenbahnern ab 1. Dezember eine Lohnerhöhung seitens der Verwaltung bewilligt sei. Für den Direktionsbezirk Elberfeld betrage die jährliche Mehrausgabe an Löhnen 450 000 Mark und für das gesamte preussische Verwaltungsgebiet 12 200 000 Mark.

Ebenso soll nach den Ausführungen des genannten Vertreters der Verwaltung in der Elberfelder Versammlung in Zukunft auch den Eisenbahnerbauarbeitern unter gewissen Voraussetzungen Erholungsurlaub gewährt werden.

Untersuchung auf ansteckende Krankheiten.

Im Laufe des Monats November sind von der mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 818 Proben aus dem Stadtkreis Halle untersucht worden.

Davon rührten 262 aus den königl. Kliniken, 79 aus Krankenhäusern und 477 von praktischen Ärzten her. U. a. wurden unter 80 Fällen, die auf Tuberkulose zu unteruchen waren, 16mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 487 diphtherieerregenden Untersuchungsproben 78, von 41 typhusverdächtigen 10 bakteriologisch festgestellt wurden.

Der Provinzial-Obstgarten

zu Diemitz veranfaht am Freitag, den 16., nachmittags und Sonnabend, den 17., den ganzen Tag noch einen Obstmarkt, damit sich jeder seinen Weihnachtsbedarf an Obst dort denken kann. Es ist beabsichtigt, in 10 Pfund-Körbchen, in ¼ und ½ Zentner-Körben bzw. Kisten das Obst zur Schau und zum Verkauf zu stellen. Daneben werden zu Geschenkzwecken fein verpackte Kisten zum Verkauf kommen, und es sei ausdrücklich bemerkt, daß das Obst für den kleinen Mann zu billigen Preisen dort zu haben ist.

Brandwunden infolge von Gasentzündung.

In einer chemischen Fabrik in der Merseburgerstraße erlitten heute vormittag 2 Arbeiter durch Entzündung ausströmender Gase aus einem Kessel schwere Brandwunden im Gesicht und an den Händen.

Einer der Verletzten wurde mit dem Krankenwagen der Klinik zugeführt. Der andere wurde an Ort und Stelle vom Arzt behandelt.

Zwangsvollstreckung. In hiesiger Gerichtsstelle wurde im Wege der Zwangsvollstreckung das hier Glauchertstr. 71c belegene

Handschuhe als Weihnachts-Geschenke

Verpackung in eleganten Kartons in jeder Preislage

Damen- und Herren-Leder- und Stoff-Handschuhe, Kinder-Handschuhe.

Sehr billige Preise.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Mischtheilungen.

Steinmetz, 13. Dez. Gestern abend gegen 9 1/2 Uhr ...

Paris, 13. Dez. In Rom hat gestern ein Querulant, ein 42 Jahre alter Schuhmacher, auf den Staatsanwalt ...

London, 13. Dez. In San Francisco hat dieser Tage der erste Frauengerichtshof zusammen ...

New York, 13. Dez. Die Tammany-Fraktion, das Schicksal des berühmten amerikanischen Tammanyklub ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kohlensyndikat.

Es verlautet, dass wegen der noch immer sehr erheblichen Lagerbestände für den Januar keine Ermässigung der Produktionsbeschränkung vorgenommen werden soll ...

Ermässigung der Thomassphosphate.

Der Verein der Thomassphosphatfabrikanen teilt mit, dass nach seinen Informationen für nächstes Jahr die Preise ermässigt werden.

Deutsche Reichs- und Preussische Staatsanleihen. Die am 2. Januar 1911 falligen Zinscheine der preussischen Staatsschuld, der Reichsschuld und der Schutzgebietschuld werden bereits vom 21. d. M. ab eingelöst.

Dresdner Kreditanstalt für Industrie und Handel in Liquidation. Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer weiteren Liquidationsrate von 1 1/2 Proz., die jedoch nicht vor dem 15. Januar zahlbar ist.

Datensrate von 5 Proz., eine zweite von 3 1/2 Proz. und eine dritte von 2 1/2 Proz. die letzte im Sommer 1907 bezahlt worden.

Grubenverkauf. Nach der „Rhein-Westf. Ztg.“ wurde in der Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft Holzmündung-Hamburg der Verkauf des gesamten Grubenbesitzes an die Gewerkschaft Storch und Schöneberg für 730 000 Mk. beschlossen.

Das Ende eines Millionenprozesses. Der Prozess der Rümmlinger Hochfrequenzwerke gegen die Differenzier-Hütte wegen der Erzeugung Ottelinsien ist vom Reichsgericht zugunsten der Rümmlinger entschieden worden.

Günstige Semestralbilanz. In der Aufsichtsratsitzung der Vereinigten Deutschen Stahlwerke in Schwerte wurde die Bilanz des ersten Semesters vorgelegt, die nach Mitteilung der Verwaltung einen um 20 Proz. erhöhten Umschlag und einen diesem entsprechend erhöhten Gewinnen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres aufweist.

Brauerer zum Feldschlösschen. Akt.-Ges. Der Generalversammlung soll die Verteilung einer Dividende von 10 (i. V. 8) Prozent Dividende vorgeschlagen werden.

Die Vereinigte Graetzer Bierbrauerei Akt.-Ges. schlägt die Ausschüttung einer Dividende von wiederum 5 Proz. vor.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Eisenbahnlinie zwischen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg, und den anschließenden Privatbahnen sind am 12. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nussprellen und Braunkohlenkoks gestellt 6500 (nicht gestellt) Wagen, höherer Samstagsverkehr gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres aufweist.

Berliner Börse.

13. Dezember.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Bei ausserordentlich grosser Geschäftstilligkeit bekundete die Spekulation auch heute wieder grosse Zurückhaltung. Es zeigte sich, dass das Privatpublikum sich weiter von den Börsengeschäften zurückzieht, angesichts der ungelärten Lage des Geldmarktes und der Verhältnisse an der New Yorker Börse. Die Folge war, dass für die Mehrzahl der leitenden Werte erste Kurse nicht festgestellt werden konnten.

Produktenbörsen.

Trotzdem Amerika etwas festere Notierungen gesandt hatte, war hier Weizen bei geringem Geschäft gut behauptet, weil die festere amerikanischen Kurse durch mässige Pariser Meldungen ausgeglichen wurden.

Bankhaus, Leipziger Str. 13.

Teleph.-Ruf 61 u. 1237.

Friedmann & Weinstock.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse.

Berliner Börse vom 13. Dezember.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Amsterd., Brüssel, London, New York, Paris, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 20 Fr.-Stücke, 100 Fr., etc.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes D. Reichs-Anl., Pruss. Anl., etc.

Deutsche Fonds und Staatspapiere (continued).

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Westf. Prov., etc.

West-Sicilianische Halle-Hetstedt, etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes West-Sicilianische Halle-Hetstedt, etc.

Bank-Aktionen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Hamb. Amer. Paket, etc.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktionen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Halberst.-Blankenb., etc.

Berl.-Anh. Maschin.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Berl.-Anh. Maschin., etc.

Leipziger Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Aktien, etc.

Leipziger Aktien (continued).

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Aktien, etc.

Leipziger Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Aktien, etc.

Leipziger Aktien (continued).

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Aktien, etc.

Leipziger Aktien (continued).

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leipziger Aktien, etc.

Hafser: feiner 160,00-151,00, mittel 154,00-163,00, gering 152,00 bis 155,00, per Dez. 146,50, per Mai 158,75.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbericht. (Eigener Drahtbericht.) Lokopresse vom 13. Dez. 1910, mitgeteilt 1 Uhr.

Zucker. Magdeburg, 13. Dez. Kornzucker 88%, ohne Feine 870 850, Nacropine 70%, ohne Feine 700 720, Zucker Broddmehl 1 ohne Feine 19,00 19,12, Kristallzucker 1 mit Feine 19,00 19,12.

Metalle. Glasgow, 12. Dez. (Schluss.) Rohstein flau, Middlesbrough warrants 497.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 12. Dez. abends 232 m, 13. Dez. morgens 224 m. Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 12. Dez. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrts-Gesellschaft) Aktien-Gesellschaft. Vertreter: Richard Bastian, Halle.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 235, Lorenz und Höpner, mit Ladung von Hamburg, Nr. 232, Doring u. Conrad, und E. Hampfer, Nienburg; Kapl. Gauster, mit 23000 kg von Hamburg.

Halle a. S., 12. Dez. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 231, Sr. Uhr, Hühlemann, Nr. 239, Wilh. Mühl, sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Halle a. S., 12. Dez. (Mitgeteilt von der Firma Aug. Mann.) Heute trafen hier ein: Dampfer „Ernst-Gertrud“ mit Kahn Nr. 410, Sr. Sachse, und Kahn Nr. 410, Ermer, sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Jaten- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 13. Dez. Heute trafen ein die Kahne Nr. 210, 291, 360 und 4851.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leopoldshall, St.-A., 2 91,50; Sangerh. Masch.-F., 6 182,25; etc.

Abschluss-Kurse, 13. Dezember, nach M. 1 Uhr.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Oesterr. Kreditaktien, 209,75; Berliner Handelsges., 170,00; etc.

Leipziger Börse vom 13. Dezember.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 3% Sachs. Rente, 88,98; Leipziger Baumwollspinnerei, 16 328,50; etc.





**Salontische,
Rauchtische,
Bowlentische**
in Metall u. feinen Holzarten,
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Goldsichere Existenz!
Ein Kino-Theater in einer Stadt der Prov. Sachsen von 31000 Einwohnern.

konkurrenzlos
das einzige Theater am Platze mit 750 Sitzplätzen und einem nachdemstehenden Reingehinn von 14000 Mark jährlich, in wegen Krankheit des Besitzers für 21000 Mk. bei 10000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Für beste Rentabilität des Unternehmens wird jede Garantie übernommen.
Rich. Soergel,
Kinematogr. Fabrik, Ehrenberg 2. H.

Elegantes Ebeisetzimmer (schwarz Glanz u. Nußb.)
modernes Schlafzimmer (Satin, Nußbaum).
6 geb. Sessels (Glanz, Nußb.)
Wasselloso.
Brunkschranz, Salonisch, Trumeaus, Spiegel, Büfchergarnitur und Bortieren, alles fast neu, verkauft sehr billig
Friedrich Peileke, Halle.
Telephon 2450, - Gestirstr. 25.
Gebrüder 1888.

Dominospiel
in allen Preislagen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

**1 Pianino
u. Harmonium**
verkauft Geistsr. 25.
2 Diplomaten-Schreibtische
zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 255 an die Exped. d. Bl.

Puppenwagen
große Auswahl,
von 1.50 bis 18 Mk.

Schaukelpferde
in Holz, Blech und Zell,
große Auswahl
von 50 Pfg. bis 28 Mk.



Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.

Moderne
Kaffee- u. Tafel-Service
in allen Preislagen
empfiehlt
J. A. Heckert.
Seminar - Kindergarten,
Meyn 18. Anmeldungen möglich.



Es liegt klar auf der Hand

daß Sie die Zutaten zur
Westbäckerei
nur bei einer ersten Firma kaufen
können.

Die große Firma

Max Schultze,

Halle a. S., Moritzzwinger 3

ist seit Jahren in Backwaren tonangebend; zu ihm läuft daher alles. Im Munde des Volkes ist der Glaube verbreitet: „Was nicht von **Max Schultze** ist, schmeckt und gerät nicht“.

Die große Firma bietet an:

Weizenmehl prima prima	Meße 62 Pf.	Zucker	Pfund 19 Pf.
Bohnen Kunst-Domea-Kustele	Pfund 40, 35 Pf.	Staubzucker	Pfund 22 Pf.
Sultanaen	Pfund 70, 55, 45 Pf.	Vanillezucker	Pfund 35 Pf.
Koriunthen	Pfund 40, 35 Pf.	Palmenbutter	Pfund 65, 60 Pf.
Mandeln süße, Original-Ware	Pfund 1 Pf.	Satz Süß-Margarine	
Mandeln bittere, prima	Pfund 1,20 10	Parade-Ausstellung und gleichzeitige Ansicht von ca. 17 Jir. hochfeiner giftfreier Ware Pfd. 80, 70, 60.	Schweinefett 50 Pf.
Zitronat	Pfund 65, 55, 45 Pf.		Schweinefett 60 Pf.

Ferner bitte die Preise für folgende Waren zu beachten:

Walnüsse	Pfund 45 35 Pf.	Saure Gurken	Stück 5 Pf.	Reis Tafel	Pfund 16 Pf.
Hafelnüsse	Pfund 40 Pf.	Sauerhohl	Pfund 5 Pf.	Gries	Pfund 18 Pf.
Äpfel	Pfund 10 Pf.	Carte Emdener Heringe	Stück 5 Pf.	Kartoffelmehl	Pfund 14 Pf.
Baumbehang	Pfund 50 Pf.	Tafel-Mottrich	Pfund 15 Pf.	Walchblau	4 Beutel 10 Pf.
Weihnachtslichte bunt 24 St. 25 Pf. weiß, alle Stärken, Karton 30 Pf.		Große Landhäse	Stück 4 Pf.	Hochstärke	Pfund 20 Pf.
Block-Schokolade	Pfund 60 Pf.	10 St. rauchbare Zigarren	30 Pf.	Sorax	Pfund 25 Pf.
Kakao gar. rein	Pfund 75 Pf.	Priemtabak	Pfund 220 Pf.	Kristall-Soda	4 Pfund 15 Pf.
Marmelade	Pfund 22 Pf.	Linzen große	Pfund 10 Pf.	Oranienb. Kernseife 650 gr. Rieg. 45 Pf.	
Neues Pflanzenmehl	Pfund 16 Pf.	Bohnen	Pfund 14 Pf.	Oberhalsseife m. Wänbelges. 650 gr. Rieg. 48 Pf.	
Mischobst	Pfund 40, 25 Pf.	Erbsen Victoria	Pfund 16 Pf.	Gelbe Schmierseife	Pfund 24 Pf.
Aprikosen	Pfund 60, 55 Pf.	Erbsen grüne	Pfund 18 Pf.	Weiß glatte Schmierseife	Pfund 26 Pf.
Kranzfeigen	Pfund 25 Pf.	Erbsen 1/2 geschälte	Pfund 11 Pf.	Weiß gekörnte Schmierseife	Pfund 30 Pf.
Halberstäd. Würstchen	Paar 8 Pf.	Gransen	Pfund 12 Pf.	Coilleten-Seife	3 Stück 25 Pf.
		Reis, Bruch		Petroleum	Etter 17 Pf.

Ernst Ochse,
Leipzigerstr. 95. Fernruf 371.

Tee,
besonders preiswert
Ostfriesische Mischung
per Pfd. 3 Mk.
Engl. Mischung
per Pfd. 2,75 Mk.



Damentaschen

aus haltbarem Leder.

Willkommenes
Weihnachtsgeschenk

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Schreibmaschine,
Continental, neu, billig zu verkaufen Off. u. B. E. 4569 an Rudolf Mosse, Halle.

Wegen Umzug!

Reisekoffer, Reisetaschen,
bezog. Reisekörbe, Rucksäcke, Gamaschen, Tornister u. Mappen, Brieftaschen,
Damentaschen, Portemonnaies
u. viele andere Lederwaren verkaufe, um schnell zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Paul Goldner,
Sattlerei u. Lederwarenfabrik,
Halle a. S.,
67 Leipzigerstrasse 67.

Neuheit!
Metalltreibarbeiten mit Emaille

bei
Tausch & Grosse
Fernsprecher 483 Gr. Ulrichstr. 38
Bis Weihnachten freier Eintritt in die ständige Kunstaustellung.

Autoklappstühle, verstellbar in jede Lage
14.50 12.50 10.50 7.50
Faulenzer, mit und ohne Armlehne und Fußhölzer 1.45
4.45 2.75
Schaukelstühle, Wiener Façon in allen Preisen.
Nussbaum.

Discontierung von Buchforderungen
zu kulanten Bedingungen.
Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung.
Mitteldeutsche Treuhand A. G.
Berlin W. 8, Französischer Str. 8, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 55.

Operngucker
Krimstecher
von vorzüglicher Wirkung.
Reisszeuge
Thermometer
fürs Zimmer und Freie sowie gewerbliche Zwecke.
Barometer
verschiedenster Konstruktion,
zuverlässige Ware.
Hygrometer
Modell dampfmaschinen
Schablonen
Brillen und Klemmer
in Gold, Double, Nickel, Stahl
empfiehlt in
grösster Auswahl
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.